

EUROPEAN LIGHTING EXPERT

»European Lighting Experts (ELE)« sind Lichtfachleute, die umfassende Kenntnisse der Lichttechnik und Beleuchtungsplanung durch Bestehen einer qualifizierten Prüfung nachgewiesen haben. Sie werden im internationalen ELE-Register geführt und dürfen den Titel ELE tragen.

Der Titel ELE belegt einen umfassenden Kenntnisstand und den interdisziplinären Umgang mit Licht bei Planung und Betrieb der Beleuchtung. Er garantiert die Vergleichbarkeit der Qualifikation in den beteiligten Ländern. Er erleichtert seinen Trägern den Zugang zu interessanten Jobs und spannenden Projekten in Europa. Unternehmen, die ELE beschäftigen, unterstreichen damit ihren hohen Qualitätsanspruch.

NATIONALE WEITERBILDUNG – INTERNATIONALE KOMPETENZ

Der ELE basiert auf einem von den Licht-Gesellschaften Deutschlands (LiTG), der Niederlande (NSVV), Österreichs (LTG) und der Schweiz (SLG) abgestimmten europäischen Bildungsstandard, dem sich weitere Länder anschließen wollen. Auf dieser Grundlage werden in den vier Ländern Weiterbildungen und Prüfungen angeboten. Erfolgreich absolvierte nationale Prüfungen erlauben die Registrierung im internationalen ELE-Register. Die Anmeldung zur Prüfung steht jedem offen, die Teilnahme an einer Weiterbildung ist keine Voraussetzung.

www.europeanlightingexpert.org

KOMPETENZ IN SACHEN LICHT

In zehn Seminaren bildet die LiTG zum »Geprüften Lichtexperten (LiTG)« aus. Die Weiterbildung basiert auf dem internationalen Bildungsstandard »European Lighting Expert (ELE)«, der auch die Anforderungen der Normen DIN 67517 und DIN 67518 zur Qualifikation zum Lichttechniker abbildet.

Grundlagen und Anwendungen in Licht und Beleuchtung werden aus technischer und gestalterischer Sicht behandelt und in praktischen Übungen erprobt. Das Bestehen der Abschlussprüfung erlaubt die Registrierung als »European Lighting Expert«.

Alle Seminare sind in sich abgeschlossen, einzeln buchbar und geeignet, themenbezogenes Wissen zu erwerben oder zu vertiefen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Interessiert? Sprechen Sie uns an!



Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG)
Dr.-Ing. Stefan Gramm
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
Telefon +49 30 / 26 39 13 86
E-Mail weiterbildung@litg.de

Weitere Informationen unter www.litg.de

LiTG-Weiterbildung

GEPRÜFTER LICHTEXPERTE (LiTG)

KOMPETENZ
IN SACHEN
LICHT



Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V.

WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung besteht aus zehn Modulen. Grundlagen der Lichttechnik vermitteln die Seminare »Sehen & Messen« sowie »Lichtquellen & Leuchten«. »Beleuchtungsplanung I & II« und »Betrieb der Beleuchtung« werden speziell für die Innen- oder Außenbeleuchtung angeboten.

ZIELGRUPPEN

- Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure
- Elektroinstallateure und Fachplaner
- Mitarbeiter aus Wohnungswirtschaft, Facility Management und Großhandel
- Verantwortliche aus den Kommunen
- Vertriebsmitarbeiter aus der Lichtbranche

VERANSTALTUNGSORTE

- Berlin/Hildesheim
- In-House-Schulungen auf Anfrage

PREISE

- 650 € Grundlagen-, 700 € Spezial-Seminare
- Rabatte für LiTG-Mitglieder und Partner
- Rabatte für Mehrfachbuchungen
- zuschuss- und förderfähig

VORTEILE

- herstellerübergreifend und interdisziplinär
- kleine Gruppen (8 bis 14 Teilnehmer)
- Seminar-Module am Freitag und Samstag
- länderübergreifender Bildungsstandard
- international anerkannt
- lichttechnische & lichtgestalterische Inhalte
- Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- anwendungsorientierte Übungen
- optimale Prüfungsvorbereitung

SEMINARPROGRAMM

GRUNDLAGEN: SEHEN & MESSEN

Das Seminar erläutert Grundlagen und Zusammenhänge zum Themenkomplex Sehen, Wahrnehmen und Messen: Licht ermöglicht das Sehen, es erzeugt Stimmung und Raumwirkung, es bestimmt unseren biologischen Rhythmus. Licht lässt sich messtechnisch erfassen. Technische Beschreibungen sind zum Planen mit künstlichem Licht notwendig. Für eine gute Beleuchtung müssen das Sehen, Wahrnehmen und Messen von Licht eng verknüpft sein.

GRUNDLAGEN: LICHTQUELLEN & LEUCHTEN

Neben der Vorstellung der lichttechnischen Funktionsweise von Lichtquellen und Leuchten beschäftigt sich das Seminar intensiv mit Einsatz und Messung verschiedener Lichtquellen und Lichtverteilungen. Vermittelt wird das Verstehen von Datenblättern: Wie genau und glaubwürdig sind Herstellerangaben? Zentrale Bedeutung hat das Thema LED: Anhand welcher Parameter lässt sich die Qualität von LED-Produkten beurteilen?

BELEUCHTUNGSPLANUNG I & II

Menschen benötigen – neben einer aufgabenorientierten Beleuchtung – Licht, das ein angenehmes Raumklima erzeugt: Licht zum Sehen, Hinsehen und Ansehen – die Seminare zeigen Möglichkeiten und regen an, Beleuchtungsanforderungen zu erkennen und Räume mit Licht zu gestalten. Im Fokus stehen Raumwirkung und Licht, Entwurfstechniken und aktuelle Lichtlösungen. Seminar I befasst sich mit den gestalterischen, Seminar II mit den technischen Aspekten der Beleuchtungsplanung.



ELEKTROTECHNIK & LICHTSTEUERUNG

Am ersten Seminartag geht es um Grundlagen und Sicherheitsregeln zur Elektroplanung in der Beleuchtung. Der zweite Tag legt den Fokus auf die vielfältigen Möglichkeiten der Lichtsteuerung und -regelung. Gezeigt wird der Einsatz von Sensoren, Modulen und Telegrammen bis hin zu Ethernet, Zigbee, DALI und DMX. Bei fundierten Elektrotechnik-Kenntnissen kann auch nur der Lichtsteuerungstag gebucht werden.

BETRIEB & SANIERUNG DER BELEUCHTUNG

Das Seminar thematisiert, was bei der Installation, dem Betrieb und der Sanierung von Beleuchtungsanlagen zu beachten ist. Die elektrische und die photometrische Inspektion, die Wartung und die Betriebsführung sowie die technische Verwaltung werden anhand von Praxisbeispielen vorgestellt. Vermittelt wird auch das Know-How, das für die Modernisierung von Beleuchtungsanlagen erforderlich ist.